



Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V. lädt Sie zu einer Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe „Weltweites Exil“ herzlich ein:

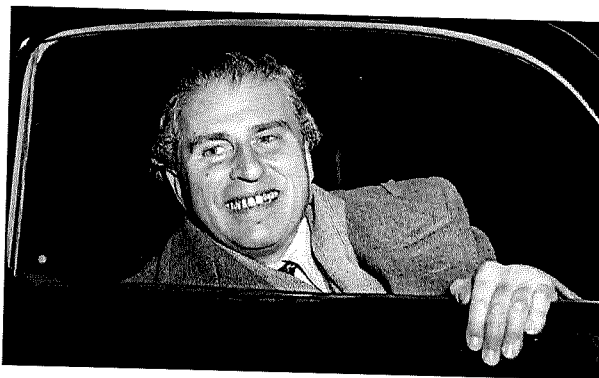
WELTWEITES EXIL

Donnerstag, 13. Oktober 2022 – 19.00 UHR

EINLASS: 18.00 UHR

Carl Zuckmayer (1896-1977)

“Als wär’s ein Stück von mir“



Carl Zuckmayer, 1896 in Rheinessen geboren, begann als deutsch-schweizerischer Schriftsteller 1925 im Berlin der Weimarer Republik seine Karriere mit der Aufführung der von ihm stammenden Komödie *Der fröhliche Weinberg*. 1931 schloss sich sein größter Erfolg, das Drama *Der Hauptmann von Köpenick* an. Nach 1933 stand er in politischer Opposition zu den Nationalsozialisten und floh 1938 vor ihnen in die Schweiz und ein Jahr später in die Vereinigten Staaten. 1946 kehrte er, nun als amerikanischer Staatsbürger, wieder nach Europa zurück. Im gleichen Jahr wurde in Zürich sein Drama *Des Teufels General* aufgeführt und sein größter Erfolg in der Nachkriegszeit. 1957 ließ sich Zuckmayer in Saas-Fee in der Schweiz nieder, wo er 1977 starb. Seine Autobiografie *Als wär's ein Stück von mir* erschien 1966.

Begrüßung: **Lea Rosh** – Vorsitzende Förderkreis Denkmal e. V

Vortrag: **Dr. Dieter Distl** – Germanist, Autor, Herausgeber

Lesung: **Claus-Dieter Fröhlich** – Sprecher

Wir freuen uns, Sie in der

Jüdischen Gemeinde zu Berlin • Fasanenstr. 79-80 • 10623 Berlin

begrüßen zu können.

Die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Corona-Regeln ist Voraussetzung für die Teilnahme!

Lea Rosh im Namen des Vorstandes „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“

Unterstützt von: Dr. Felix Klein, Antisemitismus-Beauftragter der Bundesregierung

Gefördert durch:



Bildzitat: www.rbb-online.de

Wenn Sie keine Veranstaltungs-Mail mehr erhalten möchten, antworten sie bitte auf diese Mail und vermerken im Betreff *streichen*.